

# **Forschendes Lernen in einem Theorie-Praxis-Modul**

Innovative Ansätze  
in der Lehrerausbildung  
an der Universität Dortmund

# Interviews mit den Studierenden

„Forschendes Lernen“

-- Video 01, 02, 03 --

# Theorie-Praxis-Modul

- Forschende Haltung zur Praxis: Durchführung empirischer Studien in der Praxisphase
- Theoriegeleitete Reflexion der Unterrichtserfahrungen durch Erziehungswissenschaften + Fachdidaktik (Englisch)
- Begleitende Evaluation: TPM im Längsschnitt

# Theoretische Grundlagen

- Expertenforschung: Gefahr der unflexiblen Wahrnehmungskategorien bei Novizen
- Theoriegeleitete Reflexion der ersten Unterrichtserfahrung der Studierenden (*Reflective Practice*)
  - Verbindung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Wissensbeständen

# Forschendes Lernen

- Ausgangslage: Gefahr der Stereotypenbildung durch unflexible Wahrnehmungskategorien der Studierenden
- Lösungsansatz: theoriegeleitete Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen
- Ziel: größeres Repertoire an flexiblen Wahrnehmungskategorien

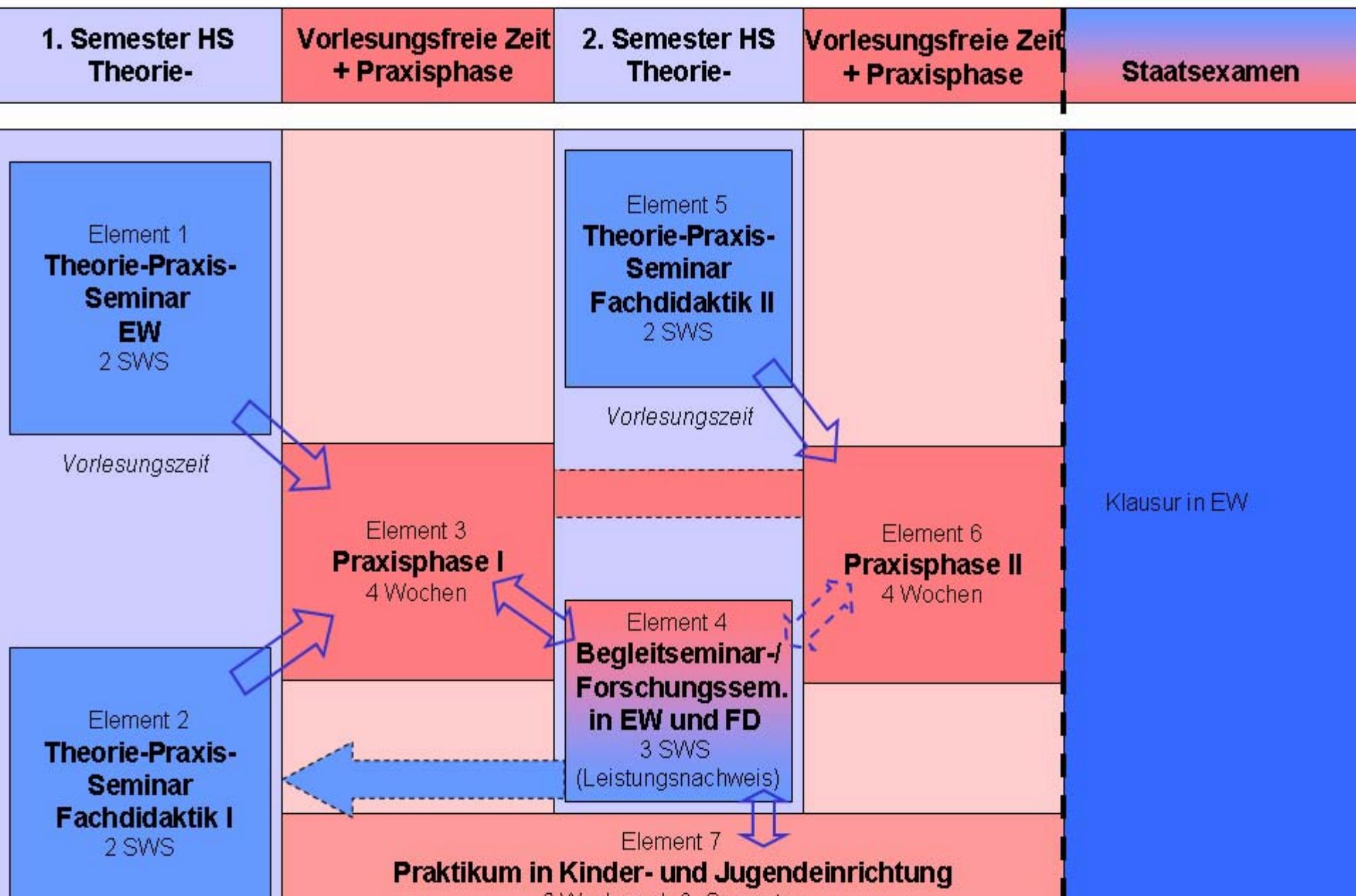
# **Kooperation Fachdidaktik Englisch - Erziehungswissenschaften**

# Interviews mit den Studierenden

Kooperation EW-FD

-- Videos 04, 05 --

# Skizze zum „Theorie-Praxis-Modul“ im Hauptstudium





# Ziele des TPM

- allgemein- und fachdidaktische Theorien angemessen aufeinander beziehen können
- Differenzen zwischen Theorie und schulischer Praxis erkennen und benennen können
- Erste Erfahrungen aus der Lehrerperspektive gewinnen und daraus Fragen und Explorationsaufgaben entwickeln
- Unterricht exemplarisch planen, erproben und reflektieren
- Methoden der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung anwenden und kritisch hinterfragen

# Projekte und Produkte im Rahmen des TPM

1. Unterrichtsprojekt
2. Studienprojekt
3. TPM-Bericht

# Projekte und Produkte im Rahmen des TPM

## 1. Unterrichtsprojekt

- Unterrichtsskizze (exemplarische Unterrichtsplanung) (Vorbereitungsseminar)
- Modifikation der Skizze (Begleitseminar)
- Durchführen des Unterrichts
- Beobachtung und Reflexion (Begleitseminar, Bericht)

# Vorbereitung auf das Unterrichtsprojekt

## **fachdidaktische Theorien:**

- fachdidaktische Theorien (Second Language Acquisition, kognitive Filter)
- fachdidaktische Methoden (task-based learning, Textbehandlungsmodelle)
- fachspezifische Themen (Affekt im Englischunterricht, Interlanguage, ...)

# Vorbereitung auf das Unterrichtsprojekt

- Schreiben eines ‚Stundenentwurfs‘
  - vorgegebenes Raster als Gerüst und Hilfe
  - Aufzeigen von Entscheidungsfeldern
  - Kernpunkte:
    - Analyse der Lernergruppe (Voraussetzungen)
    - Einbettung der UEinheit in der UReihe
    - Legitimation in den Curricula
    - Haupt-, Teil- und Nebenziele
    - method.-did. Entscheidungen und Begründungen

# Interviews mit den Studierenden

Forschungsskizze

-- Video 06 --

# Projekte und Produkte im Rahmen des TPM

## 2. Studienprojekt

- Studienskizze (Forschungsprojekt mit allgemeindid. oder fachdid. Schwerpunkt)  
(Vorbereitungsseminar)
- Modifikation der Skizze (Begleitseminar)
- Durchführen des Studienprojekts
- Datenpräsentation und -analyse, Erarbeiten von Ergebnissen, Reflexion (Begleitseminar, Bericht)

# Vorbereitung auf das Studienprojekt

- Seminar E 1: Schwerpunkt Forschung
- Vorbereitung der Studierenden auf empirische Forschung in der Praxisphase
- Weiteres Thema: Verhältnis Hermeneutik/didaktische Modelle und Empirie



# Vorbereitung auf das Studienprojekt

- Aufgabe: Skizze zum Forschungsdesign
- Mögliche Bedeutung der Forschung für Studierende selbst und/oder Praktikumsschule
- Bezugnahme auf DESI-Studie: Beispiel für Relevanz empirischer Forschung, auch zur eigenen Professionalisierung als EnglischlehrerIn

# DESI (2001)

- Erste Schulleistungsstudie der KMK
- Eigenständige Untersuchung, keine Vergleichsuntersuchung
- Längsschnittliche Betrachtung ausgewählter Kompetenzbereiche
- Kompetenzmodell orientiert sich am GER, aber auch eigene Niveaubeschreibungen

# Ergebnisse DESI (2006)

- Bereich Sprachkompetenz Englisch: 10-15% der SuS liegen über dem geforderten Niveau (häufig im Gymnasium)
- Defizite in der Hauptschule (nur 1/3 SuS erreichen Niveau der Bildungsstandards)
- Erfolg für Zweitsprachenforschung
- E.-U.: größere Klassen → geringeres Hörverstehen

# Projekte und Produkte im Rahmen des TPM

## 3. TPM-Bericht

- Skizzen und Ergebnisse der Projekte
- Schlussreflexion (eigenes Lernen im TPM)
- vorbereitet durch Schreibwerkstattangebot

**Staatsexamen:**

Klausur als Modulabschlussprüfung

# **Das Begleit-Forschungs-Seminar**



# Das Begleit-Forschungs-Seminar: Struktur und Ablauf

- *team-teaching* von EW und FD
- Fokus: Reflexion der Praxis, Unterstützung bei der Durchführung der Projekte
- bewusster Verzicht auf theoretischen Input
- Vernetzung der Studierenden mit Hilfe einer virtuellen Arbeitsplattform ([BSCW](#))

# meth.-did. Überlegungen

(Begleit-Forschungs-Seminar)

- kollegiale Fallberatung
  - Psychodrama
  - Kooperation und Beratung in Fokusgruppen
  - *peer reviews* in der Schreibwerkstatt
- sehr kurzfristige Bedarfsanalyse möglich durch Online-Praktikumstagebücher

# virtuelle Arbeitsplattform

(Begleit-Forschungs-Seminar)

## **BSCW- Nutzung für unser Begleitseminar:**

- Praktikumsjournal online im Rahmen von Diskussionsforen (auch für Studierende im Ausland)
- Einstellen von Materialien und Texten
- Organisation der Kompaktphasen, vor- und nachbereitend
- Feedback- und Hilfeforen



# virtuelle Arbeitsplattform

(Begleit-Forschungs-Seminar)

Ich fand das **Schreiben** der Lerntagebücher und deren **Veröffentlichung** auf dem BSCW-Server **sehr hilfreich**.

Einerseits **hilfreich für mich selber**, um später noch einmal die Ereignisse Revue passieren lassen zu können und andererseits - durch die Veröffentlichung auf dem Server - bot sich uns die Möglichkeit, die **Erfahrungen mit Kommilitonen zu teilen**, darüber zu **diskutieren** und **Hilfestellungen zu erfragen bzw. zu geben**. Ich würde die Tagebücher bei einem weiteren Praktikum vermissen.

# Lehrerausbildung in den USA

## Reflective Teacher Education

# US-Bildungssystem

- Aushandlungsprozesse zwischen Bundesstaaten und nationaler Ebene
- Polyvalenz der US-Lehrerausbildung
- Zwei Pole: Dezentralisierung bei gleichzeitiger Steuerung über marktwirtschaftliche Strategien  
↔ staatliche Regulierung durch Entwicklung und Implementierung der Standards

# Universitäre Lehrerausbildung

- (finanziellen) Druck durch *No Child Left Behind*
- *Performance-based assessment* (Portfolios, Fallstudien, Videografien)
- *Reflective Practitioner* (Schön 1983) im Rahmen einer standardbasierten Ausbildung
  - ⇒ Absolventen zeigen in Portfolios höhere Reflexionskompetenz (Castle 2006)

# Professionalisierung

- Professional Development Schools als Reaktion auf Holmes-Studie (1986)
- 2001: Bildung von Standards (nach Evaluation von 17 PDS durch NCATE)
- Evaluation der Programme (u.a. Abdal-Haqq, 1998): Praxisforschung als wichtiger Faktor
- Kritik: nur wenige empirische Hinweise auf Wirksamkeit der Programme

# Reflective Thinking

## Parallel zur Standardbewegung:

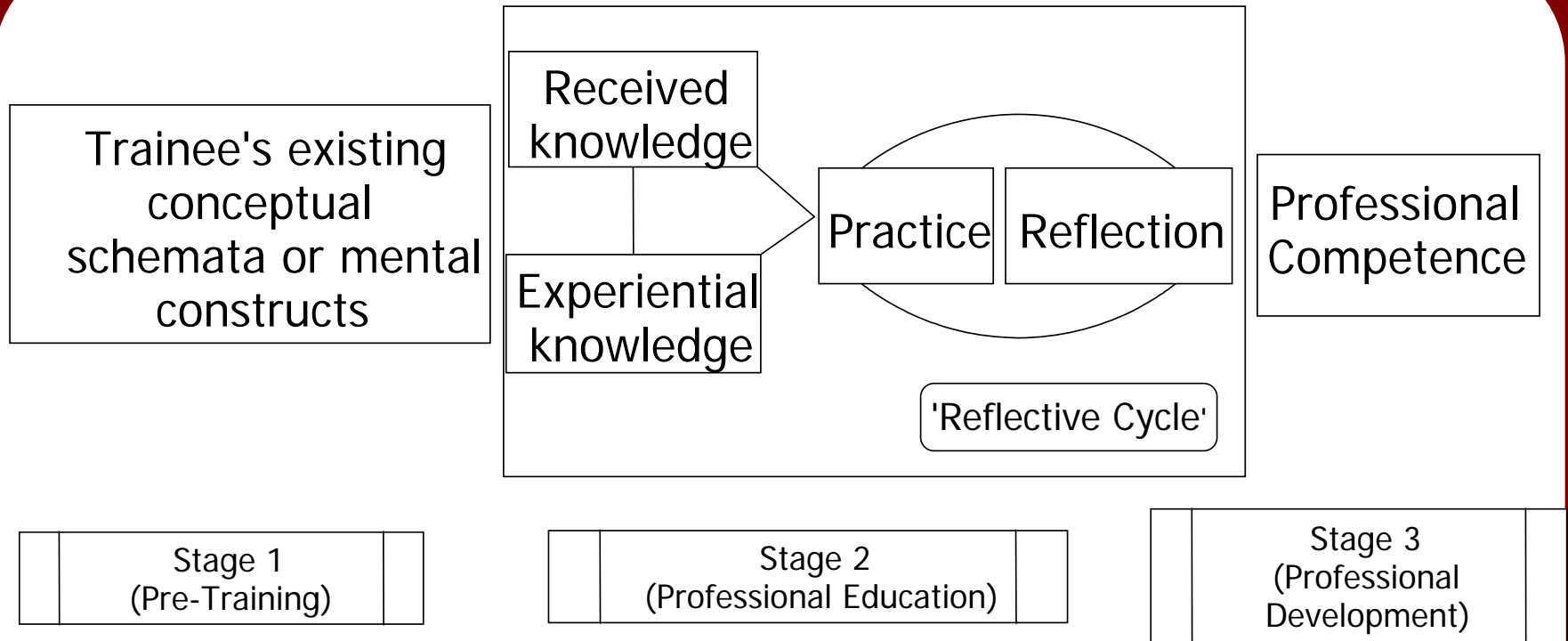
“contradictions are apparent between the desire to create teachers who are autonomous, reflective practitioners and the continual attempt to deskill teachers by regulating what and how they teach through the increased reliance on standards and accountability”

(Kraft 2001: 214)

# Reflective Practitioner

- Ansätze: Dewey, Schön et al.
- Forschung im Kontext der Praxis: *reflection-on-action* + *reflection-in-action* (Schön 1983/1987)
- kontinuierliche professionelle Entwicklung durch theoriebegleitete Reflexion und Bearbeitung der eigenen Erfahrungen

# Reflective Practice Model



Wallace, Michael: Training Foreign Language Teachers, 1991



# Reflective Practicum

- enge Zusammenarbeit mit Praktikern aus umliegenden Schulen, unterstützt von einem Mentor der Universität
  - in angeschlossenen Seminaren findet Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen statt
- Wissensfortschritte durch *reflective thinking*

# **Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

[bianca.roters@uni-dortmund.de](mailto:bianca.roters@uni-dortmund.de)

[stefan.papenberg@uni-dortmund.de](mailto:stefan.papenberg@uni-dortmund.de)

